

A WG vermietet möbliertes Zimmer!

Wir suchen sympathische(n) und zuverlässige(n) Mitbewohner(in) für 2 Monate (Juni/July).
Waschmaschine und Internetzugang vorhanden

400 Euro inkl.**B Whg. zu verkaufen**

4 ZKB, EG mit Terrasse und
Zugang zum Garten

Wfl. 150 m², ruhige Lage im Vorort,
sofort frei; KP 650 000,-

C Gelegenheit

3 ZKB in der Innenstadt,
80 m², Lift, sonniger Balkon
Parkplatz im Hof
nicht renoviert
zurzeit vermietet
KP 290 000,-
von privat, nur an privat

D Zimmer (12 m²) in 2er-WG zu vermieten!

Weiteres: Waschmaschine,
Telefon- und Internet-Flat
Zeit: ab Juli
Lage: im Zentrum
Miete: 350 Euro
inklusive NK

E HAUSMEISTERSERVICE MÜLLER

freundlich und zuverlässig
Wir kümmern uns um Ihr Heim.

F 2 Zi. EG für Hausmeister (stundenweise)

hell, neu renov., 52 m²
Miete: 580 € inklusive NK

KB 5

3 Unsere neue Wohnung: Verbinden Sie.

Markieren Sie dann die Relativpronomen und die Nomen, die dazugehören.

- | | |
|--|---|
| <p>a Endlich haben wir eine Wohnung gefunden,
b Zum Haus gehört ein kleiner Garten,
c Es gibt einen Hausmeister,
d Wir wohnen neben Leuten,
e Endlich haben wir ein Schlafzimmer,
f Wir können in der Küche essen,
g Für das Wohnzimmer kaufen wir ein Sofa,
h Im Keller stehen leider noch alte Möbel,</p> | <p>1 das ich in einer Illustrierten gesehen habe.
2 der sich um alles kümmert.
3 die sehr sympathisch sind.
4 die wir bezahlen können.
5 die wir nicht mehr brauchen.
6 den ich besonders im Sommer schön finde.
7 das ruhig ist.
8 die eng, aber gemütlich ist.</p> |
|--|---|

WIEDERHOLUNG
STRUKTUREN

KB 5

4 Meine Nachbarn! Ordnen Sie zu und ergänzen Sie in der richtigen Form.

Nicht alle Wörter passen. Markieren Sie dann die Relativpronomen und die Nomen, die dazugehören.

gefallen | schmecken | gehören | helfen | leihen | danken

- a Im ersten Stock wohnt **der Vermieter**, **dem** das ganze Haus *gehört*.
b Gegenüber wohnen Leute, denen ich oft Werkzeug _____ muss.
c Da wohnt auch das kleine Mädchen, dem mein Kuchen immer so gut _____.
d Frau Lürsen, der ich oft beim Einkaufen _____, ist seit dem Tod von ihrem Mann oft allein.

STRUKTUREN
ENTDECKEN

KB 5 **5** Lesen Sie noch einmal die Sätze in 3 und 4.
Schreiben Sie die Relativpronomen in die Tabelle.

STRUKTUREN
ENTDECKEN

	Nominativ	Akkusativ	Dativ
•	der		
•			
•			
•			

KB 5 **6** Ordnen Sie zu.

STRUKTUREN

der | die | den | dem | denen | der | die | den

- a ■ Kennst du die Frau, *der* das große Haus in der Goethestraße gehört?
▲ Ich weiß nicht. Ist das die alte Dame, _____ immer einen Hut trägt?
- b ■ Wer ist denn dieser Mann, _____ du kürzlich dein Auto geliehen hast?
▲ Das ist ein alter Freund, _____ ich noch von damals aus der Schule kenne.
- c ■ Kannst du mir den Kollegen mal vorstellen, _____ du so nett findest?
▲ Meinst du den, _____ mich schon ein paarmal zum Kaffeetrinken eingeladen hat?
- d ■ Ich habe zwei Kollegen, _____ ich oft helfe.
▲ Sind das die Kollegen, _____ erst kürzlich bei euch in der Firma angefangen haben?

KB 5 **7** Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

STRUKTUREN

- a Ich wohne in einer Wohnung,
in die der die Räume groß sind.
für die der ich viel Miete bezahle.
- b Endlich kann ich in das Haus ziehen,
von den dem ich schon lange träume.
für das dem sich viele Käufer interessiert haben.
- c Ich möchte in einem Wohnblock wohnen,
in den dem es ruhig ist.
in den dem nur freundliche Leute ziehen.
- d Ich möchte gern Nachbarn haben,
über die denen ich mich nicht ärgern muss.
mit die denen man auch mal grillen kann.

KB 5 **8** Ich wohne gern in der Goethestraße 4.
Ergänzen Sie die Präpositionen und die Artikel.

STRUKTUREN

Ich wohne in einem hellen Apartment mit vielen Fenstern, *durch die* (a) man auf die Berge blicken kann. Ich habe nur nette Nachbarn, _____ (b) ich mich nie ärgere. Wir haben einen Innenhof, _____ (c) wir im Sommer grillen. Dort gibt es Blumen und Pflanzen, _____ (d) ich mich jeden Tag freue. Und mein Nachbar hat eine Katze, _____ (e) ich mich manchmal kümmern darf.

BASISTRAINING

KB 8

9 Bilden Sie Wörter und ergänzen Sie.

WÖRTER

Deutsche Bevölkerung (KERVÖLUNGBE) (a) wächst nicht mehr
 Deutschland ist ein _____ (CHTDI) (b) bevölkertes
 Land. Das könnte sich in Zukunft _____
 (DINGSALLER) (c) ändern. Im Jahr 2010 lebten knapp 82 Millionen
 Menschen in Deutschland, 2060 sind es wahrscheinlich nur noch
 65 Millionen.

Ein Grund dafür ist, dass zu wenige Kinder geboren werden.

Auf 1.000 _____ (WOHNEREIN) (d)
 kommen nur acht Babys.

Frauen mit deutscher _____
 (KEITANGEHÖRIGSTAATS) (e) bekommen durchschnittlich 1,4 Kinder.

Bei _____ (ISCHENAUSLÄND) (f)
 Frauen ist die Zahl (1,6) nicht viel höher. Der _____

(AATST) (g) unterstützt Familien mit Kindern finanziell. Aber die Zahl
 der Geburten steigt trotzdem nicht.



KB 8

10 Ordnen Sie zu.

WÖRTER

zwei Drittel | ein Drittel | die Hälfte | ein Viertel | drei Viertel | ein Fünftel

20 %	33 %	66 % <u>zwei Drittel</u>
25 %	50 %	75 %

KB 8

11 „Wohnen in Deutschland“: Ordnen Sie zu.

KOMMUNIKATION

ein Drittel | etwa ein Viertel | gut zwei Drittel |
knapp die Hälfte | mehr als die Hälfte | jeder Zweite

Du, schau mal, hier in der Zeitung steht: Wie wichtig ist
 den Deutschen eine Wohnung? Also, für gut zwei Drittel
 (68 %) (a) spielt eine schöne Wohnung eine wichtige Rolle.

Für _____ (58 %) (b) ist die Freizeit
 sehr wichtig und nur für _____ (33 %) (c) der Urlaub.

Und dann steht da noch etwas über die Einrichtung: Möbel müssen vor allem praktisch sein
 und dürfen nicht schnell kaputtgehen. Darauf achtet _____ (50 %) (d)
 beim Möbelkauf. Beraten lassen sich die meisten vor allem durch die Familie, aber

_____ (24 %) (e) sogar von einem Innenarchitekten. Und stell dir vor: In
 Deutschland gibt es gut 16 Millionen Eigentumswohnungen. Das ist _____
 (46 %) (f) von allen Wohnungen.



TRAINING: HÖREN

▶ 1 04-07

1 Sie hören vier Gespräche. Zu jedem Gespräch gibt es zwei Aufgaben.

Kreuzen Sie die richtige Lösung an.

Gespräch 1

richtig

falsch

1 Frau Grützmacher möchte eine Wohnung vermieten.

2 Wie hoch ist die Gesamtmiete?

(a) 780 €

(b) 1.000 €

(c) 980 €

Gespräch 2

richtig

falsch

3 Das Paar findet die Wohnung günstig.

4 Wie hoch ist die Gebühr für den Makler?

(a) 950 €

(b) 710 €

(c) 1.420 €

Gespräch 3

richtig

falsch

5 Die Frau kann im Moment keine passende Wohnung anbieten.

6 Wie groß ist die 2-Zimmer-Wohnung?

(a) 58 m²

(b) 64 m²

(c) 66 m²

Gespräch 4

richtig

falsch

7 Herr Preller kann nicht sofort einziehen.

8 Wann ist der Besichtigungstermin?

(a) Heute um 18 Uhr

(b) Morgen um 18 Uhr

(c) Morgen um 8 Uhr



TIPP

Lesen Sie vor dem Hören die Aufgaben. Unterstreichen Sie in jeder Aufgabe die Wörter, die für das Thema wichtig sind. In Aufgabe 1 z.B. vermieten und in Aufgabe 2 hoch ... Gesamtmiete. Konzentrieren Sie sich beim Hören auf diese Themen. In den Gesprächen hören Sie oft nicht die Wörter, die in der Aufgabe stehen. Überlegen Sie: Was bedeutet „Gesamtmiete“? Wie könnte man das Wort erklären?

TRAINING: SPRECHEN

1 Welche Frage passt? Ordnen Sie zu.

Muss ich / Müssen wir eine Kautions zahlen? | Wie groß ist die Wohnung? |
 Wie hoch sind die Nebenkosten? | Wann kann ich / können wir einziehen? |
 Kann ich mir / Können wir uns die Wohnung ansehen? | Wie hoch ist die Miete? |
 Ist das die Gesamtmiete? | Ist der Mietvertrag unbefristet? | Wo ist die Wohnung (denn)?

- a ■ _____
 ▲ Die Wohnung wird zum 1.4. frei.
- b ■ _____
 ▲ Die Wohnung hat insgesamt 91 Quadratmeter (Wohnfläche).
- c ■ _____
 ▲ Die Wohnung kostet 780 Euro kalt.
- d ■ _____
 ▲ Sie liegt mitten in der Innenstadt.
- e ■ _____
 ▲ Für die Nebenkosten kommen noch einmal 180 Euro dazu.
- f ■ _____
 ▲ Nein, die Kaltmiete.
- g ■ *Muss ich / Müssen wir eine Kautions zahlen?*
 ▲ Ja, Sie müssen drei Monatskaltmieten bezahlen.
- h ■ _____
 ▲ Nein, der Vermieter möchte die Wohnung nur für zwei Jahre vermieten.
- i ■ _____
 ▲ Ja, gern. Wir haben am Dienstag um 18 Uhr einen Besichtigungstermin.

2 Was möchten Sie noch wissen, wenn Sie eine neue Wohnung suchen?

Machen Sie Notizen und schreiben Sie die Fragen.

Stock? In welchem Stock liegt die Wohnung?
 Haustiere? Darf ich ...?
 Maklergebühr? Muss ich ...?

Wenn Sie eine Auskunft nicht verstehen, bitten Sie um Wiederholung oder Erklärung: Können Sie das bitte wiederholen? Oder: Das verstehe ich nicht. Können Sie mir das bitte erklären? Fragen Sie auch nach, wenn Sie ein Wort nicht kennen: Was bedeutet „Nebenkosten“?

TIPP

3 Eine Wohnung suchen

- a Lesen Sie die Anzeigen. Welche Wohnung würde Sie interessieren? Notieren Sie Fragen.
- (A) Einmalige Gelegenheit! 1,5 Zimmer, 58 m², gute Ausstattung, 610 € inkl. NK. Schulz-Immobilien, Tel. 2248 5843
- (B) helle 2-Zimmer-Wohnung, Vorort, 650 € kalt zzgl. Nebenkosten, Kaution, von privat: 394 57 05 (abends)
- (C) 2 Zimmer, 55 m², 450 € KM + 90 € NK, ruhiges Haus, ab sofort, HANSE-Bau, Tel: 875 23 52 38
- b Rollenspiel: Spielen Sie zu zweit Gespräche zu den Anzeigen. Tauschen Sie auch die Rollen.

WÖRTER

1 Wie wohnen Sie? Ordnen Sie zu.

Apartment | Wohnfläche | Hof | Wohnblock | Ofen | Lift | Innenstadt | Dachterrasse | Vorort | Makler

- Ich wohne mit zwei Freunden auf einem alten Hof (a). Dort gibt es nur in der Küche und im Wohnzimmer einen _____ (b).
- ◆ Seit zwei Jahren wohnen wir in der _____ (c), mitten im Zentrum. Wir haben lange gesucht und die Wohnung nur mit einem _____ (d) bekommen.
- Mit Kindern ist es in der Stadt zu teuer. Wir wohnen jetzt in einem _____ (e). Unser Haus hat 120 Quadratmeter _____ (f).
- ▲ Ich wohne in einem _____ (g), das sehr klein und dunkel ist. Zum Glück habe ich eine große _____ (h).
- ▼ In meinem _____ (i) leben alte und junge Leute. Ich bin schon 75 Jahre alt und kann nicht mehr so gut laufen. Zum Glück gibt es einen _____ (j).

_ / 9 PUNKTE

STRUKTUREN

2 Ergänzen Sie die Relativpronomen.

- a Das ist Hans, mit dem ich früher in einer Wohngemeinschaft gelebt habe.
- b Ist das nicht die Lehrerin, _____ seit Kurzem an deiner Schule unterrichtet?
- c Das ist das Apartment, von _____ ich immer geträumt habe.
- d Hier wohnen Emily und Anke, _____ ich beim Umzug geholfen habe.
- e Das ist das schöne Haus, für _____ ich mich interessiere.
- f Wer war denn der Mann, _____ wir gerade im Lift getroffen haben?
- g Das sind meine Nachbarn, _____ mich oft zum Essen einladen.
- h Das ist die Frau, _____ ich die Wohnung gezeigt habe.
- i Das ist Max, über _____ ich mich immer ärgere, weil er so laut Musik hört.

_ / 8 PUNKTE

KOMMUNIKATION

3 Ordnen Sie zu.

ein Viertel | meisten Wohnungen | etwa die Hälfte | hundert Prozent | keine Wohnung | rund

Unser Wohnblock besteht aus neun Stockwerken mit je vier Wohnungen. Es gibt nur wenige 1-Zimmer-Apartments, die _____ (a) haben drei oder vier Zimmer. Leider hat überhaupt _____ (b) einen Balkon. Insgesamt leben hier _____ (c) 100 Personen. 49 Personen, also _____ (d), haben einen ausländischen Pass. Bei uns ist immer etwas los, weil fast jeder Vierte, das ist knapp _____ (e), unter 18 Jahre ist. Wir sprechen acht verschiedene Sprachen. Aber das ist kein Problem. Da alle von uns, also _____ (f), gut Deutsch sprechen, verstehen wir uns ausgezeichnet.

_ / 6 PUNKTE

Wörter	Strukturen	Kommunikation
 0–4 Punkte	 0–4 Punkte	 0–3 Punkte
 5–7 Punkte	 5–6 Punkte	 4 Punkte
 8–9 Punkte	 7–8 Punkte	 5–6 Punkte

www.hueber.de/menschen-hier

LERNWORTSCHATZ

1 Wie heißen die Wörter in Ihrer Sprache? Übersetzen Sie.**Wohnen**

Bewohner der, - _____
 Bürste die, -n _____
 Klobürste die, -n _____
 Eigentum das _____
 Eigentumswohnung
 die, -en _____
 Hausmeister der, - _____
 Heim das, -e _____
 Hof der, =e _____
 Innenhof der, =e _____
 Innenstadt die, =e _____
 Kosten die (Pl.) _____
 Lage die, -n _____
 Lift der, -e _____
 Makler der, - _____
 Höhe die, -n _____
 Miethöhe die _____
 Mülleimer der, - _____
 Ofen der, = _____
 Quartier das, -e _____
 Terrasse die, -n _____
 Vorort der, -e _____
 Wohnblock der, =e _____
 Fläche die, -n _____
 Mangel der (Sg.) _____
 Wohnungsmangel
 der _____
 Zugang der, =e _____
 ein·ziehen,
 ist eingezogen _____
 ziehen, ist gezogen _____
 eng _____
 entfernt _____
 inklusive _____

Bevölkerung
 Bevölkerung
 die, -en _____

Bürger der, - _____
 Einwohner der, - _____
 Staat der, -en _____
 Staatsangehörig-
 keit die, -en _____
 ausländisch _____

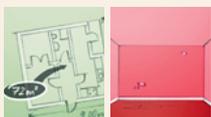
Prozentangaben

Hälfte die, -n _____
 Drittel das, - _____
 Viertel das, - _____
 Fünftel das, - _____
 ein / zwei / ...
 Drittel _____
 etwa _____

Weitere wichtige Wörter

Fotograf der, -en _____
 Illustrierte die, -n _____
 Interview das, -s _____
 Rolle die, -n _____
 Tod der, -e _____
 amüsieren sich, hat
 sich amüsiert _____
 herrschen, hat
 geherrscht _____
 werfen, du wirfst,
 er wirft, hat
 geworfen _____
 einen Blick
 werfen _____
 dicht _____
 einsam _____
 damals _____
 kürzlich _____
 vorhin _____
 allerdings _____

2 Welche Wörter möchten Sie noch lernen? Notieren Sie.



QUELLENVERZEICHNIS

Cover: © plainpicture/Cultura/Streetangel
Seite 15: © iStockphoto/skynesher
Seite 16: © PantherMedia/Kati Neudert
Seite 20: © Thinkstock/Design Pics
Seite 23: Familie 1960 © Glowimages/SuperStock; Familie heute © Thinkstock/iStockphoto
Seite 24: © Thinkstock/iStock/kzenon
Seite 37: © Thinkstock/Monkey Business
Seite 39: © Thinkstock/iStock/JuliaRovagnati
Seite 42: © Eastblockworld.com
Seite 43: Ü6: von oben: © Thinkstock/iStockphoto; © iStockphoto/absolut_100; © iStockphoto/Stalman
Seite 47: Roboter, Smartphone, Tablet © Thinkstock/iStockphoto; PC © iStockphoto/nico_blue; Laptop © fotolia/
Fatman73; Handy © iStockphoto/milosluz; Festplatte, Tastatur © Thinkstock/Photodisc; Laufwerk © Thinkstock/
Hemera; Monitor © iStockphoto/Viktorus; Maus © Thinkstock/Brand X Pictures
Seite 62: Hund © Thinkstock/iStock
Seite 65: von oben: © Thinkstock/iStock; © fotolia/Martina Berg
Seite 68: Murmeln © Thinkstock/iStockphoto
Seite 75: © Thinkstock/iStock
Seite 77: © Thinkstock/iStockphoto
Seite 78: © Thinkstock/iStock/DenisRaev
Seite 86: Fisch © Thinkstock/iStock; Frosch © Thinkstock/Hemera
Seite 87: © fotolia/olly
Seite 90: © iStockphoto/Vetta Collection/sturti
Seite 96: Frau © fotolia/Siberia; Tasche © fotolia/PhotoMan
Seite 99: © iStockphoto/Chris Schmidt
Seite 102: © Werner Dieterich
Seite 105: © fotolia/Peggy Blume
Seite 112: Ü4 © Thinkstock/iStock
Seite 116: Ü3 © Thinkstock/moodboard
Seite 121: Hahn 2 x © Thinkstock/iStock; Schloss: Gebäude © Thinkstock/Goodshoot; Metall © Thinkstock/Creatas;
Bank: Kreditinstitut © iStock/Alina Solovyova-Vincent; aus Holz © Thinkstock/iStock; Schlange: Tier © PantherMedia/
Guido Glowacki; Menschen © Thinkstock/iStock; Nagel: Finger © fotolia/Tootles; Metall © Thinkstock/Zoonar; Birne:
Obst © Thinkstock/iStock; Licht © Thinkstock/Hemera; Leiter © Thinkstock/Photodisc; Kursleiter © Thinkstock/
Stockbyte; Schalter: Behörde © Thinkstock/Photodisc; Licht © fotolia/Denis Junker
Seite 124: © Thinkstock/iStock/VLADGRIN
Seite 136: alle © Thinkstock/iStock
Seite 137: Logo © Glow Images/Hartmut Schmidt
Seite 144: Ü3 © Thinkstock/Wavebreak Media
Seite 145: Ü4 © Thinkstock/Fuse; Ü5 © PantherMedia/kuco
Seite 147: A © Glow Images/ImageBROKER/Ulrich Niehoff; B © fotolia/Werner Fellner
Seite 150: Blauer Reiter © Glow Images/SuperStock
Seite 152: © Michael Hauri/imagetrust
Seite 153: © iStockphoto/Vetta Collection/sturti
Seite 155: Galerie © iStock/Silvia Jansen; Ausstellung © Glow Images/KFS; Maler © fotolia/mangostock; Stilleben
© Thinkstock/iStock; Landschaft © fotolia/PANORAMO; Hügel, Mauer © Thinkstock/iStock; Kunstakademie © iStock/
Christopher Futcher; Farbe © fotolia/djama; Form © Thinkstock/Dorling Kindersley RF; Zeichnung, Skizze, Pinsel
© Thinkstock/iStock; Bleistift © Thinkstock/Image Source

Seite 156: © Thinkstock/Wavebreakmedia Ltd.
Seite 158: B © Thinkstock/iStock/Elenarts; D © fotolia/buyman
Seite 163: Kernenergie © iStockphoto/Tjanze; Windenergie, Datenschutz, Bildung, Forschung, Frieden, Gesundheit, Steuern, Sicherheit © Thinkstock/iStock; Umweltschutz © Thinkstock/Hemera; Tierschutz © fotolia/Tanja Bagusat; Arbeitslosigkeit © Thinkstock/Zoonar; Kinderbetreuung © PantherMedia/Tatyana Okhitina; Wirtschaft © PantherMedia/Jörg Röse-Oberreich
Seite 164: © Thinkstock/Blend Images
Seite 165: © Thinkstock/iStock
Seite 166: Logo © Glow Images/Hartmut Schmidt; Mann © fotolia/Uwe Annas
Seite 167: Familie © Thinkstock/iStock/omgimages
Seite 169: © Fotosearch/popovaphoto
Seite 172: Heidekönigin © Saskia Schutter, Schneverdingen
Seite 175: A © fotolia/GEROLD HOHNHOLT; C © Thinkstock/iStock/Thomas Abé
Seite 177: Heide, Biene, Honig, Wolle, Schaf, Herde, Pflanze, Acker, Blüte, Pferd © Thinkstock/iStock; Moor, Bach © Thinkstock/Hemera; Gras © Thinkstock/AbleStock.com/Getty Images; Bauer © Thinkstock/Monkey Business; Vieh © Thinkstock/Valueline
Seite 179: © fotolia/by paul
Seite 180: Frau © Thinkstock/Fuse; Mann © Thinkstock/Purestock
Seite 181: © Thinkstock/Ingram Publishing; © Thinkstock/Wavebreakmedia Ltd
Seite 183: Hütte, Terrasse, Deckenlicht, Gondel © Thinkstock/iStock; Proviant © fotolia/ankiro; Aussicht © fotolia/rcaucino; Decke © iStock/gmnicholas; Schlafsack © iStock/dlewis33; Ohrstöpsel © fotolia/thingamajiggs; Stirnlampe © fotolia/Dan Race; Tal © PantherMedia/Jens Ickler
Seite 186: © Thinkstock/iStock/Dan Breckwolddt
Seite 187: © Thinkstock/iStock/Klaus Hollitzer
Seite 190: © fotolia/michaeljung
Seite 192: Feuer verboten, Feueralarm, Notruf © fotolia/T.Michel; Notausgang © fotolia/markus_marb; Sammelstelle © fotolia/createur; Feuerlöscher © Thinkstock/Hemera
Seite 193: © Thinkstock/iStock/Anna Idestam-Almquist
Seite 195: Müll sammeln © Thinkstock/iStock/Paha_L
Seite 199: Ü3 © Thinkstock/iStock Editorial – Sater, Schweden – 23. Juli 2010: Ein Fahrer in einem alten Auto VOLKSWAGEN 1300 LIM 113 aus dem Jahr 1966, in einer Oldtimer-Kavalkade auf kleinen öffentlichen Straßen rund um die kleine Stadt Sater in Schweden; Ü4 © fotolia/Andreas Jürgensmeier
Seite 200: Ü6: von oben: © iStockphoto/sculpiers; © Glow Images/Superstock; © United Archives GmbH/Alamy Stock Foto – WOODSTOCK USA 1969 – Junge Festivalbesucher auf dem Dach eines Busses mit Flower-Power-Motiven – Michael Wadleigh Filmchronik des legendären Woodstock-Musikfestivals. 1969 fand das legendäre Open-Air-Festival „Woodstock“ in der kleinen Gemeinde Bethel westlich von New York statt. Fast eine halbe Million junger Amerikaner strömte zum spektakulärsten Festival der Rockgeschichte, das vor dem Hintergrund von Vietnamkrieg und Rassismus zum musikhistorischen Höhepunkt der Hippie-Bewegung wurde.; Ü7 © Glow Images/Norbert Michalke – Fall der Berliner Mauer: Bürger aus Ostberlin passieren den Kontrollpunkt Bornholmerbrücke, Berlin, Deutschland
Seite 201: © action press – Durch den „Tunnel 57“ gelang 57 DDR Bürgern die Flucht in den Westen.
Seite 204: oben © Thinkstock/iStock; Ü1 von oben nach unten: © Thinkstock/iStock/andy_m_80; © Thinkstock/iStock/Krisztian Miklosy; © Thinkstock/iStock/Kati Neudert; © Thinkstock/iStock/Majoros Laszlo
Seite 209: Umweltschutz © Thinkstock/Hemera; Umweltverschmutzung © Thinkstock/iStock/pierredesvarre; Energie, Konsum, Strom, Wasser, Heizen, Transport, Müll © Thinkstock/iStock; Ernährung © Thinkstock/liquidlibrary/Getty Images
Seite 215: Pflanze © Thinkstock/iStock/Okea; Gewächshaus © Thinkstock/iStock/federicofoto
Seite 219: © fotolia/ehrenberg-bilder
Seite 221: © iStock/xyno
Seite 222: Good bye, Lenin © action press/PHOTOLINK ONLINE LLC. – New York, 29.01.2004 – Daniel Brühl bei einer Sondervorführung von „Good Bye, Lenin!“ im American Museum of Moving Image.

Alle übrigen Fotos: Florian Bachmeier, Schliersee
Illustrationen: Michael Mantel, Barum
Bildredaktion: Iciar Caso, Hueber Verlag, München